

**Zeugen gesucht:
Tankstellenräuber
mit französischem Akzent**

Ein unbekanntes Räuberduo bedrohte Montagabend gegen 00.02 Uhr die Angestellten einer Tankstelle am Westfalendamm in Dortmund mit einer Schusswaffe.

Nach ersten Zeugenaussagen betraten zwei maskierte Täter die Tankstelle, wobei einer der beiden Täter einen Angestellten, einen 19-Jährigen aus Dortmund, mit der Schusswaffe bedrohte. Hierbei sprach er mit deutlich hörbar französischem Akzent eindeutige Drohungen aus. Dessen Komplize bedrohte den Kollegen des 19-jährigen ebenfalls mit einer Schusswaffe und hielt dem 23-jährigen Dortmunder einen schwarzen Lederbeutel über die Theke. Dieser forderte ebenfalls mit deutlich hörbarem französischem Akzent die Herausgabe von Bargeld.

Kurz darauf flüchteten die beiden Tankstellenräuber mit ihrer Beute, einem mittleren dreistelligen Geldbetrag, aus der Tankstelle in Richtung Westen.

Die Zeugen beschreiben den ersten Täter als circa 180 cm groß und 19-20 Jahre alt. Der Mann hatte eine normale und schlanke Statur. Er trug eine blaue Maske, schwarze Handschuhe, sowie eine dunkle Regenjacke mit Mütze, eine graumelierte Jogginghose und schwarze Sneaker.

Der zweite Täter (mit der schwarzen Ledertasche) war circa 175 cm groß und 19 -20 Jahre alt. Der Mann hatte ebenfalls eine normale Statur. Er war ebenfalls mit dunkler Regenjacke mit Mütze (identisch) bekleidet. Zudem trug er noch eine schwarze Mütze auf dem Kopf. Auch dieser Täter hatte schwarze Handschuhe an den Händen.

Beide Räuber hatten schwarze Schusswaffen dabei.

Zeugen die verdächtige Personen beobachtet haben, oder sonstige Hinweise zur Identität oder Aufenthaltsort der beiden Täter geben können, melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst der Polizei Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.

MotorradfahrerIn fährt gegen ein wendendes Auto

Am Sonntag fuhr gegen 13 Uhr ein 59-jähriger Bergkamener auf der Robert-Koch-Straße in Methler in Richtung Lindenallee. In Höhe Hausnummer 24 fuhr er an den rechten Fahrbahnrand, um seinen PKW zu wenden. Laut Polizei bemerkte er dabei nicht, dass eine 56-jährige MotorradfahrerIn aus Unna an ihm vorbei fuhr, und die Fahrzeuge stießen zusammen. Die KradfahrerIn stürzte und musste zur Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

25-jähriger Bergkamener fährt betrunken frontal gegen einen Baum

Einen lauten Knall hörte am Sonntagmorgen gegen 6.55 Uhr ein Zeuge, der mit seinem Fahrrad auf der Schwerter Straße in Fröndenberg unterwegs war. Kurz darauf sah er einen weißen BMW, der in Höhe Hausnummer 22 frontal gegen einen Baum geprallt war. Zudem traf er dort zwei Personen an, eine davon

offensichtlich verletzt. Gemeinsam gingen sie zu einem der dortigen Wohnhäuser um Hilfe zu holen.

Hier bemerkte der Zeuge plötzlich, dass der augenscheinlich nicht verletzte junge Mann nicht mehr vor Ort war. Der verletzte 22-jährige Unnaer wurde in ein Krankenhaus gebracht und die Polizei nahm den Unfall auf. Als die Beamten den 25-jährigen Fahrzeughalter aus Bergkamen Zuhauses aufsuchten, gab dieser zunächst an, dass ihm das Fahrzeug gestohlen worden sei.

Da bei ihm Alkoholgeruch wahrgenommen wurde und auch er leichte Verletzungen am Oberkörper aufwies, wurde ihm ein Blutprobe entnommen und sein Führerschein sichergestellt.

Ein paar Stunden später erschien der Fahrzeughalter dann mit einem Rechtsanwalt bei der Polizei und gab an, dass er das Fahrzeug gefahren habe und der Diebstahl lediglich eine Schutzbehauptung gewesen sei. Gegen ihn wurde ein Strafverfahren eingeleitet.

Der entstandene Sachschaden wird auf etwa 21 000 Euro geschätzt.

Einbrecher flexen in Wohnung den Tresor auf

In der Zeit von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag haben unbekannte Täter sich durch ein Kellerfenster Zutritt zu einem Einfamilienhaus an der Gewerbestraße verschafft. Hier flexten sie einen Tresor auf und entwendeten den Inhalt. Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

17-Jährige stirbt nach Unfall auf der Industriestraße

Tödlich verletzt wurde eine 17-jährige Autofahrerin bei einem Verkehrsunfall am Samstag, 21. Mai, auf der Industriestraße in Bergkamen-Overberge.



Das Leichttfahrzeug wurde durch den Unfall fast in alle Einzelteile zerlegt. Das 17-jährige Opfer hatte keine Chance. Foto: Feuerwehr Bergkamen

Die junge Frau war gegen 14.10 Uhr mit ihrem Kleinwagen der Marke Ligier in Richtung Rünthe unterwegs. Auf der Bahnüberführung stieß sie frontal mit dem entgegenkommenden Renault Twingo eines 71-jährigen Bergkameners zusammen. Dieser war aus noch ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr gefahren.

Die Bergkamenerin verstarb an der Unfallstelle. Ihr Fahrzeug, das eine Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h hat, wurde bei der

Kollision völlig zerstört. Der 71-Jährige verletzte sich schwer und musste stationär in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Alkohol oder Drogen waren nach jetzigen Erkenntnissen nicht im Spiel.

Die Polizei sperrte die Industriestraße und zog zur Unfallaufnahme einen Sachverständigen hinzu. Ein Polizeihubschrauber war ebenfalls eingesetzt, die Besatzung fertigte Luftaufnahmen. Beide Autos wurden sichergestellt. Der Gesamtsachschaden beträgt etwa 8000 Euro.

Autoknacker schneiden Schiebetür eines Transit auf

In der Nacht zu Donnerstag schnitten unbekannte Täter an einem an der Uferstraße in Oberaden abgestellten Ford Transit eine Schiebetür auf und verschafften sich so Zugang zum Fahrzeug. Sie entwendeten daraus einen Trennschleifer.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Einbrecher schieben Rollläden hoch und sehen den Hausherrn

Am Dienstagabend schoben zwei unbekannte Täter gegen 20.50 Uhr an einem Einfamilienhaus am Holunderweg in Overgerge zwei Rollläden hoch. Als sie den Hausbewohner sahen, flüchteten sie

zu Fuß vom Grundstück. Sie sollen etwa 25 Jahre alt und von südländischem Aussehen gewesen sein.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Skoda-Fahrer wird abgelenkt und steuert in den Gegenverkehr

Zwei Leichtverletzte und etwa 6000 Euro Sachschaden sind das Resultat eines Verkehrsunfalls am Freitag, 13. Mai, auf der Werner Straße in Bergkamen. Ein 62-jähriger Skoda-Fahrer war nach eigenen Angaben kurz abgelenkt, während er in Richtung Kamen fuhr. Auf Höhe einer Waschstraße geriet er in den Gegenverkehr und stieß mit dem VW Golf einer 23-Jährigen zusammen. Die Bergkamenerin und ihre 19-jährige Beifahrerin mussten ambulant im Krankenhaus versorgt werden. Beide Autos wurden abgeschleppt. Die Polizei sperrte die Werner Straße während der Unfallaufnahme.

Radlerin im Kreisverkehr

umgefahren – Unfallopfer sucht Ersthelferin

Mach einem Verkehrsunfall am Freitagabend im Kreisverkehr bei Penny an der Landwehrstraße sucht jetzt das Unfallopfer, eine 39-jährige Radlerin über Facebook eine der drei Ersthelferinnen, um sich bei ihr zu bedanken. Dabei beklagt sie sich über „Gaffer“, die statt zu helfen das Ganze per Handy fotografiert oder gefilmt hatten.

Wie die Polizei berichtet, war die 39-Jährigen mit ihrem Fahrrad gegen 19.10 Uhr im Kreisverkehr an der Landwehrstraße/Heinrichstraße unterwegs. Dabei wurde sie von dem Audi eines 55-jährigen Bergkameners erfasst, der von der Landwehrstraße aus in den Kreis eingefahren war. Die Radfahrerin stürzte und musste in einem Krankenhaus behandelt werden.

Um das Unfallopfer kümmerten sich sofort drei Frauen. Die Erstversorgung hatte eine Krankenschwester übernommen mit dem Vornamen Daniela. Dieses Daniela bittet nun die 39-Jährige, in der Bergkamenen Facebook-Gruppe sich bei ihr zu melden. Zu den Gaffern erklärt sie: „Finde ich ein Bild von mir und den Unfall im Netz werde ich rechtliche Schritte einleiten! An allen die geholfen haben DANKE DANKE DANKE.“

Mit dem Kopf auf den Anhänger aufgeschlagen: 68-Jähriger

Lebensgefährlich verletzt

Bei einem Unfall auf der Waltroper Straße in Lünen ist am Donnerstag ein 68-Jähriger lebensgefährlich verletzt worden.

Ersten Ermittlungen zufolge stieg der 68-Jährige aus Unna gegen 15.50 Uhr zunächst aus seinem Pkw aus. Diesen hatte er zuvor auf dem östlichen Seitenstreifen der Waltroper Straße geparkt, nahe der Paul-Bonnermann-Straße. Als er mit dem Rücken zur Fahrbahn neben seinem Fahrzeug stand, stürzte er plötzlich aus bislang ungeklärter Ursache nach hinten. Zur gleichen Zeit fuhr ein 28-Jähriger aus Datteln mit seinem Gespann auf der Waltroper Straße in Richtung Norden. Der 68-Jährige fiel mit dem Kopf gegen den Anhänger des Gespanns und zog sich lebensgefährliche Verletzungen zu.

Ein Rettungswagen brachte ihn in ein Krankenhaus.

Während der Unfallaufnahme musste die Waltroper Straße vorübergehend komplett gesperrt werden. Ab etwa 18.30 Uhr konnte der Verkehr einspurig an der Unfallstelle vorbeigeführt werden. Ab etwa 19.15 Uhr konnte die Straße komplett frei gegeben werden

45-jähriger Zuwanderer bedroht Hausmeister – Einweisung in psychiatrische Klinik

Am Freitagmorgen hatte gegen 9.30 Uhr hat ein 45-jähriger

Zuwanderer zwei Männer in der Straße Mausegatt in Kamen mit einem Messer bedroht. Zu dem Streit auf der Straße vor der Asylbewerberereinrichtung kam es, als der Mann aufgefordert wurde, eine Wohnung zu räumen, die ihm nicht zustand. Einer der bedrohten Männer war der Hausmeister.

Darüber wurde der 45-Jährige wütend und holte aus dem Haus zwei Messer und ging auf die Männer zu, die sich in ihr Auto flüchten konnten. Der 45-jährige ließ von den beiden ab und ging mit seiner Frau in Richtung Stadt. Die Frau hatte während der ganzen Zeit versucht ihren Mann zurückzuhalten.

Auf der Lünener Straße entdeckte eine Polizeistreife das Ehepaar. Den Beamten gelang es, den Mann zu überwältigen. Da die 46-jährige Ehefrau sich bei der voran gegangenen Aktion selbst verletzt hatte, wurde sie zur Versorgung in ein Krankenhaus gebracht. Ihr Ehemann wurde zunächst festgenommen und im weiteren Verlauf in eine psychiatrische Klinik gebracht.